

QNAB005

**GUID der datenliefernde Stelle/Institution**

Texteingabe

VNAB005

GUID Einrichtung: _____

Der "Globally Unique Identifier" (GUID) besteht aus 32 Zeichen (Ziffern 0-9 oder Buchstaben A-F) und wird bei Auswertungen, für die eine anonyme Unterscheidung zwischen Einrichtungen benötigt wird, anstelle des identifizierbaren Einrichtungen-Codes verwendet.

QMAB010

**4-Buchstaben-Code des Klienten/der Klientin**

Texteingabe

VMAB010

Identifikationscode: _____

Der Identifikationscode ist zu unterscheiden von der einrichtungsinternen BehandlungsID des Klienten oder der Klientin (vgl. QZAX005). Er wird aus Buchstabenpositionen des offiziellen Vornamens und des Nachnamens generiert:

erste Codestelle: 3. Buchstabe des Vornamens

zweite Codestelle: 3. Buchstabe des Nachnamens

dritte Codestelle: vorletzter Buchstabe des Vornamens

vierte Codestelle: vorletzter Buchstabe des Nachnamens

Weitere Regeln:

Leerstellen werden nicht gezählt (Di Caprio → DICAPRIO, van der Meer → VANDERMEER).

Bei zwei oder mehreren voneinander getrennten Vornamen zählt nur der vollständige Rufname und nicht die Zusatznamen, die zwar zur Identität gehören, aber generell nicht verwendet werden (Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter → PIPPILOTTA). Dagegen werden Vornamen wie Marie Luise oder Jean-Pierre, die als vollständige Rufnamen gelten, als ganze Vornamen betrachtet.

Bindestriche oder andere Zeichen werden nicht als Position gezählt (N'Gunza → NGUNZA, Bo-Nung → BONUNG, Jean-Jacques → JEANJACQUES).

Buchstaben mit Zusätzen werden als einfache Buchstaben betrachtet und werden nicht in zwei Positionen zerlegt (Müller → MULLER und nicht MUELLER, Maître → MAITRE).

Falls in einem Vor- oder Nachnamen nur 2 Buchstaben zur Verfügung stehen, wird für die dritte Position der zweite Buchstabe verwendet (Al → 3. Position: L; vorletzte Position: A). Sollte nur ein Buchstabe zur Verfügung stehen, wird analog verfahren. Letzteres gilt auch für die "vorletzte" Position (O → 3. Position: O; vorletzte Position: O).

Falls in einem Vor- oder Nachnamen nur 2 Buchstaben zur Verfügung stehen, wird für die vorletzte Position der erste Buchstabe verwendet. Sollte nur ein Buchstabe zur Verfügung stehen, wird analog verfahren.

(Bei Vor- oder Nachnamen mit 4 Buchstaben ist die vorletzte identisch mit der dritten Position.)

(Bei Vor- oder Nachnamen mit weniger als 4 Buchstaben liegt die vorletzte vor der dritten Position.)

Bei unvorgesehenen Fällen werden die Regeln von der act-info Koordinationsgruppe ergänzt.

Beispiele:

Frau Ulrike Höfner Schmidt bekommt folgenden Code: RFKD (ulRiKe hoFner schmiDt).

Herr Ulf Muster bekommt folgenden Code: FSLE (uLF muStEr).

Herr Ed O'Yen bekommt folgenden Code: DEEE (ED o'yEn).

QMAB030

**Waren Sie wegen eigener Suchtprobleme oder wegen Problemen einer Drittperson (Angehörige usw.) in Behandlung, Beratung oder Betreuung?**

nur eine Antwort möglich

VMAB030

1

 eigene Suchtprobleme

2

 Probleme einer Drittperson (Angehörige usw.)

Die Frage wird nur im ambulanten Bereich (SAMBAD) gestellt. Für Personen, die wegen Suchtproblemen einer Drittperson in Beratung kommen, gibt es einen gesonderten Fragebogen.

QMEB040A

**Wann begann die Behandlung, Beratung oder Betreuung?**

Datumseingabe

VMEB040a

Behandlungs-,
Beratungs- oder
Betreuungsbeginn/Eintritt
(Tag/Monat/Jahr):

QNED010

**Welche Substanz oder welche suchtähnliche Verhaltensweise stellt das Hauptproblem dar?**

nur eine Antwort möglich

VNED010

- 1 Alkohol
- 2 Heroin
- 3 Methadon (missbräuchlich; therapeutische Anwendung ausgeschlossen)
- 4 Buprenorphin (missbräuchlich; therapeutische Anwendung ausgeschlossen)
- 5 Fentanyl (missbräuchlich; therapeutische Anwendung ausgeschlossen)
- 6 andere Opioide
- 7 Kokain-Pulver
- 8 Crack-Kokain
- 9 anderer Kokain-Typ
- 10 Amphetamine
- 11 Methamphetamine (Crystal Meth, Ice, Thai-Pillen)
- 12 MDMA und verwandte Stoffe (Ecstasy)
- 13 synthetische Cathinone (Mephedron, Methylon, Methcathinon/Ephedron, MDPV, Methedron)
- 14 andere Stimulanzien
- 15 Barbiturate (missbräuchlich; therapeutische Anwendung ausgeschlossen)
- 16 Benzodiazepine (missbräuchlich; therapeutische Anwendung ausgeschlossen)
- 17 GHB/GBL
- 18 andere Schlafmittel/Beruhigungsmittel
- 19 LSD
- 20 Ketamin
- 21 andere Halluzinogene
- 22 flüchtige Stoffe
- 23 Cannabis
- 24 Tabak
- 25 andere Substanz (alle Typen)
- 26 Glücksspielsucht
- 27 Computer- bzw. Internetsucht
- 28 dipendenza al computer e/o a internet
- 29 andere suchtähnliche Verhaltensweise (alle Typen)
- 1 Hauptproblem nicht bekannt

Angabe bei Eintritt erfasst

QMAB020

**Ab welchem Datum wird die Behandlung, Beratung oder Betreuung als beendet angesehen?**

Datumseingabe

VMAB020

Tag/Monat/Jahr:

SAMBAD: Als Austritt gilt das letzte Gespräch in der Beratungsstelle oder ein Kontaktverlust seit mindestens 180 Tagen (6 Monaten). Im Falle eines Kontaktverlustes gilt der Zeitpunkt des letzten Kontaktes als Austrittsdatum.

FOS, Residalc: Als Austritt gilt der Tag des eigentlichen Austritts aus der stationären Institution oder ein Therapieunterbruch von mehr als 30 Tagen.

HegeBe: Bei Kontaktverlust ist nach max. 45 Tagen ein Austrittsbogen auszufüllen. Als Austritt gilt der letzte Bezug von Betäubungsmitteln in der Behandlungsstelle.

Methadon: Als Austritt gilt der letzte Bezug von Betäubungsmitteln.

QMAB040

**Welches ist der Hauptgrund für die Beendigung der Behandlung, Beratung oder Betreuung?**

nur eine Antwort möglich

VMAB040

- 1 nicht bekannt
- 1 planmässige Beendigung der Behandlung, Beratung oder Betreuung ohne Übertritt in eine suchtspezifische Stelle/Institution
- 2 planmässige Beendigung der Behandlung, Beratung oder Betreuung mit Übertritt in eine suchtspezifische Stelle/Institution

QNAB041

Um was für eine suchtspezifische Stelle/Institution handelt es sich?

nur eine Antwort möglich

- VMAB041 -1 nicht bekannt
- 1 stationäre Behandlung/Therapie
- 2 Betreuung in Tagesstruktur/Tagesklinik
- 3 ambulante Beratung/Therapie
- 4 Aussenwohngruppe
- 5 andere Stelle/Institution
- 3 Wohnortwechsel
- 4 Hospitalisierung
- 5 Inhaftierung
- 6 Kontaktverlust

QMAB042

Seit wie vielen Tagen ist der Kontakt abgebrochen?

numerische Eingabe

VMAB042 seit (Anzahl Tage): _____

SAMBAD: mindestens 180 Tage, HeGeBe, FOS und Residalc:
mindestens 30 Tage

- 7 expliziter Abbruch durch Klient/Klientin oder Stelle/Institution
- 8 Tod

QMAB044

Was ist die Todesursache?

nur eine Antwort möglich

- VMAB044 -1 nicht bekannt
- 1 Suizid
- 2 Unfall
- 3 Krankheit
- 4 Überdosis bzw. Vergiftung
- 5 andere Todesursache

QMAB045

Welche andere Todesursache?

VMAB045 _____ (Texteingabe)

- 9 anderer Grund für die Beendigung der Behandlung, Beratung oder Betreuung

QMAB046

Welches ist der Grund?

Texteingabe

VMAB046 _____

planmässige Beendigung der Behandlung, Beratung oder Betreuung ohne Übertritt in eine suchtspezifische Stelle/Institution: Als planmässiger Abschluss gilt jede Beendigung in gegenseitigem Einverständnis zwischen Klienten/Klientin und Institution, unabhängig vom Zeitpunkt, zu dem das Ende der Behandlung, Beratung oder Betreuung vereinbart worden ist.

planmässige Beendigung der Behandlung, Beratung oder Betreuung mit Übertritt in eine suchtspezifische Stelle/Institution: Als planmässiger Abschluss mit Übertritt gilt jede Beendigung in gegenseitigem Einverständnis zwischen Klienten/Klientin und Institution, die mit einem Übertritt in eine andere Einrichtung verbunden ist.

expliziter Abbruch durch Klient/Klientin oder Stelle/Institution: z.B. vorzeitig vom Klienten/Klientin abgebrochene (gegen den Rat des Therapeuten) oder vorzeitig aus disziplinarischen Gründen von der Stelle/Institution beendete Behandlung, Beratung oder Betreuung. Muss eine Behandlung abgebrochen werden, weil beispielsweise die Finanzierung nicht mehr gewährleistet wird, wird die Kategorie „anderer Grund“ gewählt.

QMAC001

**Geschlecht**

nur eine Antwort möglich

VMAC001

- 1 nicht bekannt
 1 männlich
 2 weiblich

SAMBAD: Bei Beratungen oder Betreuungen wegen Suchtproblemen von Drittpersonen beziehen sich die folgenden soziodemographischen Angaben auf die direkt betreute Person und nicht auf die betroffene Drittperson.

QMAC007

**Geburtsjahr**

numerische Eingabe

VMAC007

Jahr: _____

ClientID

**Status (U/M), 4-Buchstaben-Code (XXXX) Geburtsdatum (ddmmyyyy) Geschlecht (1/2)**

Texteingabe

VClientID

QNAC030

**Mit wem wohnen Sie bei Austritt?**

nur eine Antwort möglich

VNAC030

- 1 nicht bekannt
 1 allein
 2 mit der Herkunftsfamilie (Eltern, Elternteil usw.)
 3 mit Partner/Partnerin und/oder mit Kind(ern)
 4 mit Freunden oder anderen Personen (ohne Verwandtschaftsverhältnis)
 5 in Haft
 6 in therapeutischer Einrichtung/Wohnheim
 7 in Spital/Klinik
 8 anderes

mit Partner/Partnerin und/oder mit Kind(ern): umfasst sowohl verheiratete als auch unverheiratete Paare sowie Alleinerziehende.

QMAC031

**Was ist Ihre Wohnsituation?**

Texteingabe

VMAC031

QNAC040

**Wie wohnen Sie bei Austritt?**

nur eine Antwort möglich

VNAC040

- 1 nicht bekannt
 1 stabile Wohnsituation
 2 instabile Wohnsituation und/oder obdachlos
 3 in Haft
 4 in therapeutischer Einrichtung/Wohnheim/Spital/Klinik/anderes

Der/die Klient/Klientin beschreibt seine/ihre Wohnsituation. Die Zuordnung der Wohnsituation zu den Antwortkategorien erfolgt durch den/die Interviewer/Interviewerin.

stabile Wohnsituation: z.B. eigene Wohnung, eigenes Haus, Untermiete

instabile Wohnsituation und/oder obdachlos: z.B. Gasse, Hopping, Notunterkunft, Hotel, Pension

QNAD010

**Welche Substanzen bzw. suchtähnliche Verhaltensweisen stellen zur Zeit des Austritts Probleme dar?**

mehrere Antworten möglich

VNAD010

- x nicht bekannt
y keine
a Alkohol
ba Heroin
bb Methadon (missbräuchlich; therapeutische Anwendung ausgeschlossen)
bc Buprenorphin (missbräuchlich; therapeutische Anwendung ausgeschlossen)
bd Fentanyl (missbräuchlich; therapeutische Anwendung ausgeschlossen)
be andere Opioide

QNAD011be

Welche anderen Opioide?

Texteingabe

VNAD011be _____

- ca Kokain-Pulver
cb Crack-Kokain
cc anderer Kokain-Typ

QNAD011cc

Welcher andere Kokain-Typ?

Texteingabe

VNAD011cc _____

- da Amphetamine
db Methamphetamine (Crystal Meth, Ice, Thai-Pillen)
dc MDMA und verwandte Stoffe (Ecstasy)
dd synthetische Cathinone (Mephedron, Methylon, Methcathinon/Ephedron, MDPV, Methedron)
de andere Stimulanzien

QNAD011de

Welche anderen Stimulanzien?

Texteingabe

VNAD011de _____

- ea Barbiturate (missbräuchlich; therapeutische Anwendung ausgeschlossen)
eb Benzodiazepine (missbräuchlich; therapeutische Anwendung ausgeschlossen)
ec GHB/GBL
ed andere Schlafmittel/Beruhigungsmittel

QNAD011ed

Welche anderen Schlafmittel/Beruhigungsmittel?

Texteingabe

VNAD011ed _____

- fa LSD
fb Ketamin

fc andere Halluzinogene

QNAD011fc

Welche anderen Halluzinogene?

Texteingabe

VNAD011fc

g flüchtige Stoffe

h Cannabis

i Tabak

j andere Substanzen (alle Typen)

QNAD011j

Welche anderen Substanzen?

Texteingabe

VNAD011j

ka Glücksspielsucht

kb Computer- bzw. Internetsucht

kc Essstörungen

kd andere suchtähnliche Verhaltensweisen (alle Typen)

QNAD011kd

Welche anderen suchtähnlichen Probleme?

Texteingabe

VNAD011kd

Probleme: Hier sollen diejenigen Substanzen und Verhaltensweisen angegeben werden, die zur Zeit des Austritts dem Klienten/der Klientin Probleme bereiten. Dabei werden sowohl die Sicht des Klienten/der Klientin als auch das fachliche Urteil der Behandelnden berücksichtigt.

Amphetamine: z.B. «Speed».

Barbiturate: z.B. Aphenylbarbit®, Pentothal®, Mysoline cpr®, Phenobarbital®, Aphenylbarbite®.

Benzodiazepine: z.B. Rohypnol®, Dormicum®, Xanax®, Alprazolam Pfizer®, Lexotanil®, Urbanyl®, Rivotril®, Valium®, Diazepam Desitin®, Pacement®, Psychopax®, Stesolid®, Tranxilium®, Clorazepate Zentiva®, Dalmadorm®, Solatran®, Temesta®, Somnium®, Lorasifar®, Noctamid®, Loramet®, Mogadon®, Seresta®, Anxiolit®, Demetrin®, Normison®, Halcion®, Librax®, Sedazin®.

andere Schlaf-/Beruhigungsmittel: z.B. Stilnox®, Dorlotil®, Zoldorm®, Imovan®, Sonata®, Atarax®, Lyrica®, Meprodil®.

andere Halluzinogene: z.B. Mescaline, Psilocybin.